

Konzeption eines LAND BioBlitzes- Citizen Science in der Agrarlandschaft post 2020

Dr. Anett Richter

Gemeinsames Forschen kann von einer eintägigen Mit-Machaktion zur Erhebung von Daten und Informationen bis hin zu einem intensiven freiwilligen Engagement zu einem speziellen Forschungsthema über viele Jahre dauern. Das Konzept für einen LAND BioBlitz wird vorgestellt.

BioBlitz und Census- als niedrigschwelliges Citizen Science

Ein **BioBlitz** oder ein **Zensus** (Bio- Leben und Blitz, etwas schnell und intensiv durchführen, Inventarisierung) sind Formate, um gemeinsam Pflanzen und Tiere innerhalb eines abgegrenzten geografischen Gebietes in einen definierten Zeitraum zu erfassen und zu bewerten.

Verschiedene Interessensgruppen (Stakeholder) kommen mit Naturforschenden aus den Umweltvereinen und Verbänden, den Museen und Botanischen Gärten mit Studierenden, professionelle WissenschaftlerInnen und Akteure aus Bildungseinrichtungen zusammen, um in einem interdisziplinären Ansatz lokale biologische Vielfalt zu katalogisieren.

Ein **LAND BioBlitz** erfasst innerhalb von 24 Stunden die gesamte biologische Vielfalt eines definierten ökologischen Systems (z.B. Kleingewässer, Bach, Wiese oder Hecker) auf der Ebene eines landwirtschaftlichen Betriebes.

Ein **Zensus** (Volkszählung), auch als „vereinfachter BioBlitzes“ bezeichnet, werden in 3 bis 6 Stunden Zielarten in einer Momentaufnahme erfasst.

Beide Ansätze generieren zahlreiche Mehrwerte (Abb 1), sind aber bisher noch nicht für die Agrarlandschaft erprobt.

Es wird vorgeschlagen, einen ersten bundesweiten LAND BioBlitz vorzubereiten und durchzuführen.

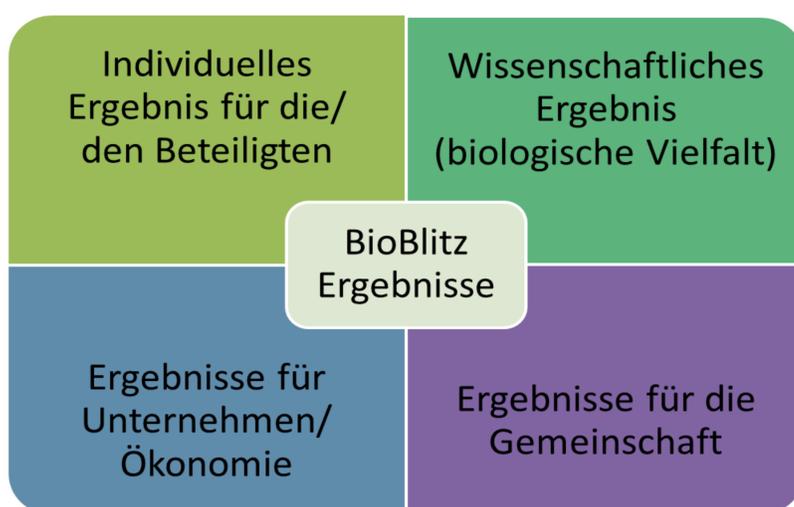


ABB 1 Übersicht über die vier Bereiche, in denen durch einen BioBlitz/ Zensus Mehrwerte generiert werden¹.

Vorgehensweise und Umfrage 2020

Das Ziel eines LAND BioBlitzes oder Zensus erfolgt entlang der Triade von Citizen Science (Abb 2).

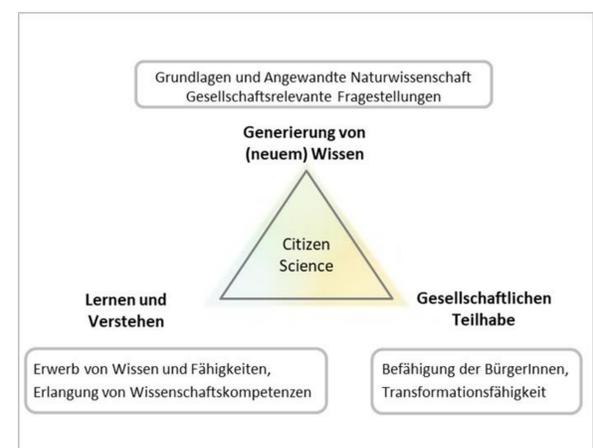


ABB 2 Darstellung der Triade von Citizen Science mit der Benennung der Ziele in Citizen Science und der Handlungs- bzw. Wirkungsfelder².

Es sind die Zielgruppen identifiziert, die bei einem LAND BioBlitz zu beteiligen sind (Abb 3). Eine vorgeschaltete Umfrage erfasst die Kapazitäten für einen LAND BioBlitz/ Zensus.



ABB 3 Kartierung und Verortung von Einheiten mit potentiellen Zielgruppen für einen LAND-BioBlitz. Die Ansprache sollte auf der Ebene der Netzwerke der Einheiten stattfinden, die sich entlang der Triade von CS (Abb. 1) schlussfolgern lassen. Eigene Darstellung.

¹Abbildung verändert nach Robinson, L. D., Tweddle, J. C., Postles, M. C., West, S. E., & Sewell, J. (2013). Guide to running a BioBlitz. Natural History Museum, Bristol Natural History Consortium, University of York and Marine Biological Association, UK.

²Abbildung aus: Turrini, T., Dörler, D., Richter, A., Heigl, F. & Bonn, A. (2018). The threefold potential of environmental citizen science - Generating knowledge, creating learning opportunities and enabling civic participation. Biological Conservation, 225, 176-186.